

# Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kollow  
am Dienstag, den 08.12.2015 um 19.30 Uhr  
in Kollow, Dorfgemeinschaftshaus, Fasanenweg 6

---

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:35 Uhr

## **Anwesend:**

### **a) stimmberechtigt:**

Ines Tretau  
Marlis Burmester  
Heinz Dahlke  
Lars Hellberg  
Manuel Menzel  
Daniela Hänel  
Ralf Borries  
Leif Lampe (ab 19:32 Uhr, zu TOP 2)

### **b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Höhn, Amt Schwarzenbek-Land  
Frau Nehlsen, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

### **Abwesend - entschuldigt:**

Serkan Elibol

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2015 auf Dienstag, den 08.12.2015 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2015
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
10. Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Bereich des Amtes Schwarzenbek-Land
11. Knickpflegeförderung 2015/2016
12. Verkehrsberuhigung
13. Stellungnahme der Gemeinde zum Windenergieeignungskorridor Gülzow/ Hamwarde/ Wier-shop/ Kollow
14. Anschaffung eines neuen Kommunalbesens
15. Forderungsangelegenheiten
16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Anfragen und Mitteilungen

## **Verhandelt:**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Tretau, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Des Weiteren begrüßt sie die Öffentlichkeit. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zudem stellt sie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Tretau beantragt, die Tagesordnung um den folgenden Punkt zu erweitern:

11a. Bankettenpflege

#### Beschluss:

„Der beantragten Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmung:    8 dafür                          0 dagegen                          0 Enthaltungen

### **3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit**

Bürgermeisterin Tretau beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

#### Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.“

Abstimmung:    8 dafür                          0 dagegen                          0 Enthaltungen

### **4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.10.2015**

keine Einwendungen

### **5. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Tretau berichtet über Folgendes:

- In Kollow wurden 10 syrische Flüchtlinge untergebracht.
- Der Landrat, Dr. Mager, hat sich den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern vorgestellt. Während der Veranstaltung wurden ebenfalls folgende Themen besprochen:
  - Datenbasiertes Bildungsmanagement
  - Vorstellung des Kreisforstamtsleiter, Herr Niemann
  - Herr Birgel referierte zum Thema „Windenergie“
  - Thema „Asyl“
    - Jedes Kind hat einen Kindergartenanspruch
    - Schulkostenbeiträge für die DAZ-Schule
- Die Stadtwerke Geesthacht haben den Wasserlieferpreis für 2016 mitgeteilt. Es kam zu keiner Veränderung.
- Die Firma MUP hat die Bauarbeiten zur Verlegung von Glasfaser begonnen.
- Das Buswartehäuschen „Am Vorteich“ wurde errichtet.
- Am 06.11.2015 fand der Laternenumzug statt.
- Der Sportkurs freitagabends im Dorfgemeinschaftshaus wird gut besucht und wird im nächsten Jahr fortgeführt.

- Am 02.12.2015 fand die Seniorenweihnachtsfeier im Mückenbach statt.
- Die Spielgruppe montags und donnerstags im Dorfgemeinschaftshaus wird ebenfalls gut besucht.

## **6. Berichte aus den Ausschüssen**

### Projektbegleitender Ausschuss zur Kompostieranlage Buhck

- Tag der Offenen Tür am 06.09.2015
- Hauptthema der Kiesabbau an neuen Abbauflächen. Voraussichtlicher Beginn der Abbauarbeiten zweite Hälfte des Jahres 2016
- Aktion „freiwillig 30 km/h durch Kollow“. Flyer wurden durch die Firma Buhck erstellt.

### Finanzausschuss 03.11.2015

- Haushaltsplanung (siehe TOP 9)
- Die Einnahmen aus Vermietungen der Teestube werden nach dem Jahresabschluss des Gemeindehaushalts an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kollow überwiesen.
- Die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Kollow wird ab Haushaltsjahr 2017 in den Gemeindehaushalt aufgenommen.

### Bauausschuss 03.11.2015

- Unterbringung von Asylbewerbern (siehe TOP 10)
- TÜV-Begehung des Spielplatzes. Die Mängel werden in Regie von Herrn Lampe beseitigt.
- Im Jahr 2016 wird ein Sanierungskonzept der Wasserleitungen mit den Stadtwerken Geesthacht geplant.

### Zweckverband Schulvermögen Gülzow 10.11.2015

- Der mögliche Verkauf des Schulgebäudes zieht sich weiter hin.
- Bisher verläuft die Vermietung des Schulgebäudes kostendeckend.
- Der Schulbetrieb der Ev. Schulstiftung wird gut angenommen.

### Amtsausschuss 24.11.2015

- Haushaltsplanung
- Der Amtswehrführer stellt das Alarmierungsprogramm „Cobra 4“ vor. Wehrführer Stephan Abel erläutert kurz das Alarmierungsprogramm.
- Die Einführung des Digitalfunks für die Feuerwehr ist Ende 2016 geplant.
- Asyl – Es wird weiterhin dringend Wohnraum benötigt.
- Aufgrund des erhöhten Personalbedarfs wird sich die Amtsumlage auf 2,5 % erhöhen.
- Die Kreisumlage wird sich ebenfalls auf 1,3 % erhöhen. Sollte ein negatives Ergebnis für den Kreis bei der Problematik der Schulkostenbeiträge erzielt werden, so wird sich die Kreisumlage nochmals um 0,7 % erhöhen.
- Die Arbeiten am Anbau des Amtsgebäudes liegen bisher gut im Zeitplan.

### Abwasserverband Gülzow/Kollow 16.11.2015

- Die Ingenieurleistungen für das Kanalkataster wurden an die Schleswag Abwasser GmbH vergeben.
- Haushaltsplanung

### Gewässerunterhaltungsverband Linau 24.11.2015

Herr Hellberg berichtet über die folgenden Themen der Sitzung:

- Der Verbandsvorsteher hat seinen Jahresbericht abgegeben.
- Die Jahresrechnung wurde festgestellt.
- Haushaltsplanung

## 7. Einwohnerfragestunde

- Herr Koop regt an, Haushaltsmittel für die Pflege von Böschungen und Kieswegen im Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen.
- Ein Bürger erkundigt sich, ob ein Grundstück im „Jungfernstieg“ von der Gemeinde gekauft wird oder ob der derzeitige Grundstückseigentümer auf den Flächen Unterkünfte für Asylbewerber errichten will.  
Bürgermeisterin Tretau erklärt, dass die Gemeinde Kollow kein Kaufinteresse an dem Grundstück hat. Welche Absichten die Grundstückseigentümerin für die Nutzung des Grundstücks hat, ist der Gemeinde zurzeit nicht bekannt.

## 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Bürgermeisterin Tretau erteilt Frau Höhn das Wort.  
Frau Höhn informiert die Gemeindevertreter/innen über die Änderungen in der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kollow für das Haushaltsjahr 2015.

### Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird erlassen.  
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung:                                8 dafür                        0 dagegen                        0 Enthaltungen  
(21)

## 9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Bürgermeisterin Tretau erteilt Frau Höhn das Wort. Diese erläutert ausführlich die Inhalte der Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

### Beschluss

- „1. Die diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird erlassen.  
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung:                                8 dafür                        0 dagegen                        0 Enthaltungen  
(21)

## 10. Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Bereich des Amtes Schwarzenbek-Land

Bürgermeisterin Tretau berichtet, dass die Gemeinden vom Amt Schwarzenbek-Land aufgefordert wurden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Weiterhin sollen geeignete Flächen für die Unterbringung von Asylbewerbern gemeldet werden.

Die Gemeindevertretung berät über die möglichen Flächen.

### Beschluss

„Gemeindehaus/Spielplatz und Sportflächen am Fasanenweg:  
Um das Gesamtkonzept Gemeindezentrum/Sportanlage nicht zu verlassen, empfiehlt der Bauausschuss zurzeit keine Bereitstellung der Flächen. Im Notfall kann erneut über eine vorübergehende Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses und ein Teil des Fußballplatzes nachgedacht werden.“

Abstimmung:                                7 dafür                        0 dagegen                        1 Enthaltungen

Beschluss

„Dorfzentrum Glockenturm:

Die Grünfläche am Glockenturm soll als Grünfläche erhalten bleiben.

Es werden zurzeit Entwürfe für die Bebauung des Grundstückes „Altes Gerätehaus“ eingeholt. Dort kann eine Bebauung mit bis zu 6 Wohneinheiten erfolgen, wobei Wohnraum dem Amt zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung gestellt werden könnte.“

Abstimmung:                                      5 dafür                                      1 dagegen                                      2 Enthaltungen  
(17)

**11. Knickpflegeförderung 2015/2016**

Andreas Koop berichtet über drei vorliegende Anträge auf Knickpflegeförderung. Insgesamt betragen die Anträge 1.532 m. Es wird laut Knickpflegeförderersatzung der laufende Meter mit 1,00 € gefördert.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Anträgen auf Knickpflegeförderung zuzustimmen. Nach erfolgter Ausführung der Knickpflege und einer Abnahme durch Herrn Koop können die Beträge ausgezahlt werden.“

Abstimmung:                                      6 dafür                                      0 dagegen                                      1 Enthaltungen

Anmerkung

Gemeindevertreter Dahlke war gemäß § 22 GO befangen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

(33)

**11a. Bankettenpflege**

Herr Koop erklärt, dass er mit der Firma Gösch eine Besichtigung der Banketten durchgeführt hat. Insgesamt besteht ein Pflegebedarf der Banketten für 2.700 laufende Meter. Weiterhin muss der Aufwuchs beim Karpfenteich beseitigt werden. Für beide Arbeiten liegt ein Angebot der Firma Gösch vor.

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Ausführung der Bankettenpflege für den Festpreis in Höhe von 2.000,00 € sowie den Auftrag zur Beseitigung des Aufwuchses am Karpfenteich in Höhe von 952,00 € an die Firma Gösch zu vergeben.“

Abstimmung:                                      8 dafür                                      0 dagegen                                      0 Enthaltungen  
(33)

**12. Verkehrsberuhigung**

Herr Koop berichtet über die Aktion der Firma Buhck „freiwillige 30 km/h in Kollow“. Die Firma Buhck ist bereit die Kosten für zwei Schilder, die auf diese Aktion aufmerksam machen, zu übernehmen. Diese Schilder haben keine verkehrsrechtliche Auswirkung. Herr Koop stellt einen ersten Entwurf eines Schildes vor.

Bürgermeisterin Tretau erklärt weiterhin, dass die Firma Buhck weiterhin bereit ist, sich mit 50 % an der Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes zu beteiligen.

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Anschaffung von zwei Stellschildern und eines Geschwindigkeitsmessgerätes aus.

### **13. Stellungnahme der Gemeinde zum Windenergieeignungskorridor Gülzow/ Hamwarde/ Wiershop/ Kollow**

Herr Koop stellt die Beschlussempfehlung des Treffens der Gemeinden Gülzow, Wiershop, Hamwarde und Kollow vom 21.10.2015 zum Thema Windkraft vor.

#### Beschluss

„Die Gemeindevertretung spricht sich nachdrücklich für die „Energiewende“ und den damit verbundenen Ausbau von Windkraftanlagen aus.

Zum Schutz der Bevölkerung vor Immissionen durch die Windkraftanlagen und zur Aufrechterhaltung der Akzeptanz dieser umweltfreundlichen Energieform fordert die Gemeindevertretung die Einhaltung eines Mindestabstandes vom 10-fachen der Anlagenhöhe zu Siedlungen und Splittersiedlungen/Wohnhäusern.

Weiterhin spricht sich die Gemeindevertretung gegen eine Ausweisung von Windenergieeignungsflächen im gemeinsamen Planungskorridor der Gemeinden Gülzow, Wiershop, Hamwarde und Kollow aus, weil folgende Belange einer Ausweisung entgegenstehen:

- Flächenkonkurrenz zur Ausweisung eines „Vorranggebietes mit besonderer Bedeutung für den Abbau „oberflächennaher Rohstoffe“ im Regionalplan I
- Beeinträchtigung des landschaftsprägenden Höhenzuges mit dem angrenzenden Linautal als schützenswertes Landschaftselement
- Besondere Bedeutung des Planungsareals für Naherholungszwecke der Einwohner der größten Stadt im Landkreis (Geesthacht 30.000 Einwohner)
- Lage des Planungsareals in der Vogelzugroute Ostsee/Lübecker Bucht zur Elbe/Nordsee
- Störung des Biotopverbundsystems im Bereich Niederung Linautal
- Störung der FFH Flächen und angrenzenden Brutreviere des Roten Milan und Kranich
- Störung vorhandener Fledermauspopulationen

Die Bürgermeister werden weitergehend gebeten, in den Amtsausschüssen entsprechende Beschlüsse zu Forderung einer Erhöhung der Abstandsflächen auf das Zehnfache der Anlagenhöhe zu besiedelten Gebieten zu fassen. Diese Beschlüsse sollen sodann dem Kreis und der Landesplanungsbehörde zugeleitet werden.“

<u>Abstimmung:</u>	8 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen (35)
--------------------	---------	-----------	------------------------

### **14. Anschaffung eines neuen Kommunalbesens**

Bürgermeisterin Tretau berichtet, dass die Zapfwelle und das Getriebe des Kommunalbesens defekt sind.

Der Gemeindevertretung liegen vier Angebote für die Anschaffung eines neuen Kommunalbesens vor.

Die Gemeindevertretung berät die vorliegenden Angebote.

#### Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma Kabbe für die Anschaffung eines neuen Kommunalbesens zu beauftragen.“

<u>Abstimmung:</u>	6 dafür	0 dagegen	2 Enthaltungen (21)
--------------------	---------	-----------	------------------------

Die Sitzung wird von 21.22 Uhr bis 21.30 Uhr für den nichtöffentlichen Teil unterbrochen.

Das Protokoll über den in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

**16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeisterin Tretau gibt bekannt, dass eine Forderung in nicht öffentlicher Sitzung niedergeschlagen wurde.

**17. Anfragen und Mitteilungen**

Bürgermeisterin Tretau verteilt eine Liste mit Terminvorschlägen für das Jahr 2016.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Bürgermeisterin die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin